

Der Schmetterling.

Gedicht von Friedrich Schlegel.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte
componirt von

Schubert's Werke.

Nº 179.

FRANZ SCHUBERT.

Op. 57. Nº 1.

Etwas geschwind.

Singstimme.



Pianoforte.

Wie soll ich nicht tanzen, es macht keine Mühe, und
Wie gross ist die Freude, sei's spät oder frühe, leicht.



rei - - zen - de Far - - ben schim - mern hier im Grü - - nen.
sin - - nig zu schw - - ben ü - - ber Thal und Hü - - gel.



Im - mer schö - ner glän - zen mei - ne bun - ten Flü - - gel,
Wenn der A - bend süu - selt, seht ihr Wol - ken glü - hen;



im - - - mer sü - - - sser_ hau - chen al - - le klei - nen Blü - then.
 wenn die Lüf - te_ gol - den, scheint die Wie - se grü - ner.

Ich na - - sche die Blü - then, ihr könnt_ sie nicht
 Ich na - - sche die Blü - then, ihr könnt_ sie nicht

fp

hü - ten, ich na - - sche die Blü - then, ihr könnt sie nicht hü - ten.
 hü - ten, ich na - - sche die Blü - then, ihr könnt sie nicht hü - ten.